

Brigitte-Sauzay- Programm

3 Monate in Frankreich verbringen

Für wen?

Du bist in der 8., 9., 10. oder 11. Klasse und lernst Französisch,

du möchtest den Alltag in einer Gastfamilie in Frankreich erleben und bist auch bereit, deine*n Austauschpartner*in in deiner Familie aufzunehmen?

Dann ist das Brigitte-Sauzay-Programm wie für dich gemacht!



© OFAJ/DFJW

Warum?

Die Teilnahme am Brigitte-Sauzay-Programm ermöglicht dir einen längeren Auslandsaufenthalt. Du lernst, dich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden, flüssig Französisch zu sprechen und mit kulturellen Unterschieden umzugehen.

Der Austausch wird über die Familie und die Schule organisiert, es entstehen also keine Vermittlungs- oder Verwaltungsgebühren.¹

¹ Über eventuelle Zusatzkosten (Unterbringung im Internat, Schulausflüge, Schulbus etc.) sollten sich die Familien im Vorfeld des Austausches einigen.

Wann und wie?

Den Zeitpunkt und die Reihenfolge des Austausches legen die Familien in Abstimmung mit den beteiligten Schulen fest. Du fährst für drei Monate zu deiner Gastfamilie nach Frankreich (mindestens 84 Tage²). Davor oder danach nimmst du deine*n Austauschpartner*in für mindestens drei Monate in deiner Familie auf.

Du brauchst dich für die Teilnahme am Programm nicht anzumelden. Weil du mehrere Wochen in Frankreich bleibst und dort mindestens sechs Wochen lang zur Schule gehst, musst du vorher bei deiner Schulleitung nachfragen, ob sie dich für den Aufenthalt beurlaubt und deine*n Austauschpartner*in für den vereinbarten Zeitraum aufnimmt.

Willst du nicht auch mitmachen?

„Es ist schwer zu beschreiben, aber dieser Austausch ist viel mehr als nur das Erlernen einer Sprache. Du lernst so viel, ohne es zu merken. Du lernst dich anzupassen an eine andere Lebensweise, dich zu verständigen, obwohl es nicht immer einfach ist, mit Situationen umzugehen, die dir auf den ersten Blick vielleicht unmöglich erscheinen. Du lernst auf andere zuzugehen, aber was noch viel wichtiger ist, ist, dass du auch eine Menge über dich selbst lernst.“

Emily, Nordrhein-Westfalen

„Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, die kulturellen Unterschiede zwischen Frankreich und Deutschland festzustellen. Ich habe in den drei Monaten unglaublich viel gelernt und zwar nicht nur, wie man Käse richtig schneidet. Ich bin selbstbewusster geworden und natürlich hat sich mein Französisch unglaublich verbessert.“

Carla, Sachsen

² Schüler*innen, die bereits während der 8. Klasse nach Frankreich gehen, können den Aufenthalt auf 56 Tage verkürzen.



Bei Fragen

Deutsch-Französisches Jugendwerk
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
www.dfjw.org
Tel.: +49 30 288 757-15
sauzay@dfjw.org

Wie finde ich eine*n Austauschpartner*in

Du kannst sie oder ihn über eine Schul- oder Städtepartnerschaft oder aber die Regionalpartnerschaft deines Bundeslands finden. Wende dich an deine Schule, an deine Gemeinde oder die für dein Bundesland zuständige Schulbehörde.

Andere Lösung: Du kannst auf der Internetseite des DFJW in den Kleinanzeigen suchen oder selbst kostenlos eine Anzeige einstellen.

www.dfjw.org/kleinanzeigen

Welche Unterstützung bietet das DFJW?

Das DFJW unterstützt dich bei der Organisation deines Austausches und kann einen Zuschuss zu deinen Fahrtkosten bewilligen.

Der Antrag auf Bezuschussung der Fahrtkosten muss spätestens einen Monat vor der Abreise nach Frankreich beim DFJW über das Online-Portal gestellt werden:

<https://sauzay.ofaj.org>

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen:

www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm



Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit, mit zwei Adressen in Paris und Berlin und einer Außenstelle in Saarbrücken. An den Austauschprogrammen des DFJW nehmen jedes Jahr rund 200.000 junge Menschen teil.

Das DFJW im Netz:

www.dfjw.org



www.facebook.com/ofaj.dfjw



www.twitter.com/ofaj_dfjw



www.instagram.com/ofaj_dfjw



www.youtube.com/OFAJDFJW



www.snapchat.com/add/ofaj_dfjw

Deutsch-Französisches
Jugendwerk
Schulischer und außerschulischer Austausch
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org